

Ressort: Vermischtes

Klimaforscher: Norddeutsche Tiefebene könnte überschwemmt werden

Potsdam, 17.12.2016, 08:00 Uhr

GDN - Der Klimaforscher Anders Levermann vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) warnt vor den dramatischen Folgen der Erderwärmung – auch in Deutschland. In einem Interview in der aktuellen Ausgabe des "Spiegel" mahnte der Professor, der in Potsdam und New York forscht und lehrt, ein deutlich höheres Tempo bei der Reduzierung der Treibhausgase an: "Es sollte tatsächlich jetzt sofort gehandelt werden."

Allein das Abschmelzen der Antarktis könne den Meeresspiegel langfristig um viele Meter erhöhen. Seit Anfang des 20. Jahrhunderts sei die Temperatur weltweit um ein Grad gestiegen, mit jedem Grad Erwärmung steige der Meeresspiegel um letztlich mehr als zwei Meter. Auch an der Nordseeküste sei der Anstieg bereits in vollem Gang. "Wenn die Zwei-Grad-Grenze nicht eingehalten wird, dann wird es irgendwann die Norddeutsche Tiefebene nicht mehr geben. Hamburg auch nicht." Kritisch kommentiert Levermann auch den Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung. "Der Ausstieg aus der Kohle ist unvermeidlich, und hier bleibt der Plan völlig unpräzise." Levermanns Forderung: "Die dafür einberufene Kommission müsste früher mit der Arbeit beginnen, nicht erst 2018." Außerdem fehle ein CO²-Mindestpreis "zur Rettung des Emissionshandels in Europa".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-82536/klimaforscher-norddeutsche-tiefebene-koennte-ueberschwemmt-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com